

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Mittwoch,

Nro. 117.

den 1. Mai 1867.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: für 6 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5. — **Einrückungsgebühr:** die einspaltige Petitzeile oder deren Raum . . . 8 Cts.
bei der Expedition abgeholt . . . 4. — für Wiederholungen . . . 6 "
" 3 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . 2. 50 Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30 "
bei der Expedition abgeholt . . . 2. — für Wiederholungen . . . 18 "
Inserate, welche Abends vor 5 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die **Sonntags-Nummer** sind die Inserate **vor 12 Uhr Mittags** abzugeben.

Abonnements

auf das Luzerner Tagblatt für die Monate **Mai** und **Juni** werden gegen portofreie Zusendung von 1 Fr. 80 Cts. angenommen bei der Meyer'schen Buchdruckerei.

Anzeigen.

Erklärung

zu Handen der heutigen Generalversammlung der Freisinnigen des Wahlkreises Luzern.

Nachdem ich bereits im Juni des verflohenen Jahres die Entlassung aus dem Großen Rathe verlangte und zuletzt mich nur dazu anheischig machte, die laufende Amtsdauer zu vollenden — erachtete ich es für selbstverständlich, daß man in Zukunft von meiner Person abstrahiren werde. Aus den Verhandlungen in den stattgehabten Quartiersversammlungen entnehme ich aber, daß dieses nicht der Fall ist und daß ich abermals als Kandidat aufgestellt werden soll. Solches nöthigt mich zu der Erklärung, daß ich die Kandidatur nicht annehme. Nachdem ich über 40 Jahre dierzig Jahre, die Stelle eines Mitgliedes des Großen Rathes ununterbrochen innegehabt, bin ich des Dings herzlich satt. Ich glaube das Meinige gethan zu haben; thun jüngere Kräfte nun auch das Ihrige. Uebrigens danke ich innig für das Vertrauen und das Wohlwollen, welches in den stattgehabten Quartiersversammlungen mir zu Theil ward.
Luzern, den 1. Mai 1867.
2597] **Dr. Kasimir Pfyster.**

Liegenschaftssteigerung.

Mit gehöriger Bewilligung und unter gemeinderäthlicher Aufsicht lassen die ehrenden drei Gebrüder Arnet auf dem Obergiebel von und zu Noth nächsten **Dienstag den 7. Mai** zur gewohnten Abendzeit im Wirthshaus zum Köhli dahier ihre daselbst besitzenden Liegenschaften einer freiwilligen und öffentlichen Verkaufssteigerung aussetzen. Dieselben enthalten:

- a. an Gebäuden:
ein Antheil Haus und ein Antheil Scheune;
- b. an Land und Wald:
1. ein Hausmattenstück, zirka $\frac{1}{2}$ Zuch.
2. eine Weid, Dirzenweid genannt, " $\frac{2}{4}$ "
3. 2 Stück Reiten-Allmendland, " 2 "
4. 2 Stück Heulwald, " $\frac{1}{2}$ "
zusammen zirka $5\frac{1}{2}$ Zuch.
Kaufsliebhaber sind zu dieser Steigerung freundlichst eingeladen.
Noth, den 1. Mai 1867.

Aus Auftrag:
Der Gemeinderathsanwalt:
S. Baumgartner,
Gemeinderathsschreiber.

Artillerie-Verein

2596] heute Abend 8 Uhr
im **Dubenstubeli.**

Mittwoch-Gesellschaft

heute Abend 8 Uhr im **Wilden Mann.** [6864]

2598]

Anzeige.

Vom 1. Mai an ist im **Lindenhof** guter **Maitränk** zu haben.

2599]

Die Soolbäder im Gasthof zum Schiff in Rheinfelden.

Eröffnung der diesjährigen Saison am 1. Mai. Die Preise sind billig gestellt. Es empfiehlt sich höchlichst.
Der Eigenthümer **Erny.**

Pension Gottlieben, Meggen,

wird am 1. Mai eröffnet. Für Luzern sind billigere Preise. Freundlich empfiehlt sich
2487] **G. Zingg-Stocker.**

2600]

Anzeige für Damen!

Soeben angelangt eine schöne Auswahl **Weißwaaren-Confections-Artikel**, als: **Giletts, Corsages, Cols und Manchettes, Brautkleider, Tüllgarnituren, Neglige-Hauben, Tassetstulpen** etc.
Geschmackvolle Waare, sowie die billigen Preise derselben lassen auf zahlreichen Zuspruch hoffen.
Anna Kubli,
Weißwaaren-Handlung, Franziskanerplatz 402.

Beachtenswert!

Soeben aus Paris erhalten eine reichliche Auswahl **Bruchbänder**, die ich um sehr billigen Preis erlassen kann.
Ebendasselbst sind **Kadettenkappen** in schöner Auswahl vorrätzig, per Stück à 2 Fr. 20 Cts.
Es empfiehlt sich höchlichst
C. Blumer-Jung, Kürschner,
2572] **Krongasse, vis-à-vis von Hrn. Buchbinder Schnieper.**

1535] **Der auf Sr. Majestät allerhöchstem Befehle von einem hohen Königl. Baiyrischen Staatsministerium des Innern und von**

einem hohen Staatsministerium des Handels und der öffentlichen Arbeiten zum Verkauf gestattete und von großen Autoritäten der Medicin empfohlene und approbirte Dr. med. Hoffmann's

weisse Kräuter-Brust-Syrup

ist ein sehr bewährtes Mittel gegen Heiserkeit, Husten, Halsbeschwerden, Verschleimung und Brustleiden.

Um den oft vorgekommenen Irrthümern vorzubeugen, bitte ich, genau auf Siegel und Etiquette zu achten.

Für **Luzern** hält Lager die **Pharmacie du lac.**

Die ganze Flasche zu Fr. 2. 30

" halbe " " " 1. 20.

Tapeten-Lager in Luzern.

Bei Unterzeichnetem sind wieder einige hundert Stück Tapeten zu 35 und 40 Cts. auf Lager. Alle übrigen Tapeten werden zu sehr billigen Preisen verkauft. Von feineren Tapeten werden mehrere Musterrollen zur Einsicht empfohlen. (Briefe franko.)
2363]

P. Meyer-Wyder am Mühlenplatz.

Der Kurort in Bishau

wird den 20. Mai eröffnet.

Der Unterzeichnete wird sich alle Mühe geben, Diejenigen zur besten Zufriedenheit zu bedienen, welche ihn mit ihrem Zuspruch beehren. Alles dasjenige zu beschreiben, was hier die Kurgäste Angenehmes und Wünschbares finden, hält man nicht für nöthig; die Vergangenheit und das Fremdenbuch liefern Demeiße genug. Es empfiehlt sich bestens
2589] **J. A. Zimmermann & Familie.**

2601] **Heute Mittwoch**

von Abends 4 Uhr an

Münchener Bobbier

aus der Löwenbräu

im **Café des Alpes.**

Ausverkauf

von zirka 70 Säumen weißer und rother **Weine** zu sehr billigen Preisen. Kaufsliebhaber wollen sich wenden an das **Geschäftsbüreau Imgrüth & Gräter** in Luzern. [2590]

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter dankt hiemit dem geehrten Publikum für das ihm bis dahin geschenkte Vertrauen und empfiehlt sich auch fernerhin für alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten. Zugleich zeigt er an, daß er seine **Eisenhandlung** vergrößert habe, namentlich mit **Haus-, Zimmer-, Keller-, Scheune-, Kommoden-, Schrank- und Koffer-Schloßern, Kreuz- und Scharnierbändern, Tischbändern, Jaloufie- und Fenster-Beischlägen, vorzüglich gut assortirten Kaffeemöhlen, sowie Holz- und Mutterschrauben, Schloßnägeln von verschiedenen Sorten, Eisen- und Messingdraht, sowie Reij- und andere Eisen. Ferner hält er verschiedenes Wertgeschirr, wie Feilenloben, Hobeleisen, Stemmeisen, Niesmesser, Sägen, vorzüglich gute englische Feilen von allen Sorten, nebst Tischbestecken und Glätteisen und andern hier nicht benannten Waaren.**

Um geneigten Zuspruch empfiehlt sich

Ludwig Suter, Schlosser
in Münstere.

2591]

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter dankt dem Ehrenben Publikum für das bisherige Vertrauen und zeigt hiemit an, daß er seinen **Eisenladen** in **Sau-Attilen** vergrößert habe, namentlich in **Haus-, Zimmer-, Keller-, Kommoden-, Schrank- und Koffer-Schloßern, Kreuz- und Scharnierbändern, Tischbändern, Jaloufie- und Fensterbeschlägen, verschiedenen Holz- und Mutterschrauben, Drahtstift, Eisen- und Messingdraht, Reijseisen, verschiedenem Wertgeschirr, Hobeleisen, Wasserlägen, und andern Feilen, Tischbestecken und Glätteisen; ferner hält er **Pulver, Blei, Schrot, Knallhäubchen und Zündschnüre.** Auch werden immer **eiserne Kochherde, Hand- und Pferd-rechen** verfertigt; von letztern ist stets ein Stück zum Verkauf vorrätzig.**

Laurenz Schmidlin, Schlosser
in Münstere.

2522]